

Zeitschrift: Amtliches Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich
Band: 15 (1900)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnementspreis.

Für das ganze Jahr 1 Fr. 70 Cts.
inkl. Bestellgebühr und Porto.

Das Amtliche Schulblatt erscheint
je auf den 1. des Monats.



Einrückungsgebühr.

Die gedruckte Zeile 15 Cts.

Einsendungen und Gelder franco
an den
kantonalen Lehrmittelverlag.

Amtliches Schulblatt

des Kantons Zürich.

XV. Jahrgang.

Nr. 5.

1. Mai 1900.

Inhalt: 1. Kreisschreiben an die Primarschulpflegen, Bezirksschulpflegen und an die Lehrerschaft betr. Untersuchung der in das Alter der Schulpflicht eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein geistiger und körperlicher Gebrechen. — 2. Kreisschreiben an die Gemeinde- und Sekundarschulpflegen. — 3. Mitteilung an die Primarschulpflegen. — 4. Mitteilung an die Sekundarschulpflegen. — 5. Obligatorische Lieder pro Schuljahr 1900/1901. — 6. Patentirung von Primarlehrern. — 7. Fähigkeitsprüfungen am Technikum, Ergebnisse. — 8. Patentirung von Arbeitslehrerinnen. — 9. Handarbeitskurs in Neuenburg. — 10. Ferialkurs in Lausanne. — 11. Kleinere Mitteilungen. — 12. Inserate.

Beilagen: Gesetze und Verordnungen, neue Folge, pag. 461—476.

Kreisschreiben

an die

**Primarschulpflegen, Bezirksschulpflegen und an die Lehrerschaft
betreffend Untersuchung der in das Alter der Schulpflicht
eingetretenen Kinder auf das Vorhandensein geistiger oder
körperlicher Gebrechen.**

Das eidgenössische Departement des Innern hat uns ersucht, wir möchten dieses Jahr die Erhebungen über das Vorhandensein von physischen und geistigen Gebrechen bei den in das schulpflichtige Alter eintretenden Kindern fortsetzen. Diese Erhebungen können einen bleibenden Wert nur beanspruchen, wenn sie für eine längere Reihe von Jahren in systematischer Weise gemacht werden.

Nach den „Anleitungen für das Lehrpersonal“ hat eine Untersuchung der neu in die Schule eingetretenen Kinder

sofort und zwar wo möglich durch einen Arzt oder dann durch die Lehrer bzw. die Lehrerinnen stattzufinden. Dieselbe wird sich wie im letzten Jahr namentlich auf die Seh- und Hörorgane erstrecken. Die Kinder, welche mit Schwachsinn behaftet scheinen, sind durch ihre Lehrer fortdauernd genau zu beobachten, bis der Grad des Schwachsinn sicher festgestellt werden kann. Wollen Sie daher in die „Verzeichnisse der ins schulpflichtige Alter gelangten Kinder, die mit körperlichen oder geistigen Gebrechen behaftet befunden wurden oder verwahrlost sind“, gefl. alle betreffenden, neu ins schulpflichtige Alter gelangten Kinder eintragen und die Bogen bis Ende Juli an die Bezirksschulpflege gelangen lassen, die an ihrem Orte dafür besorgt sein wird, das gesammelte Material bis Ende August ergänzt und verifiziert der Erziehungsdirektion einzureichen.

Die nötigen Fragebogen werden durch die Präsidien oder durch die Aktuariate der Bezirksschulpflegen in den nächsten Tagen versandt, und zwar ohne Instruktionen und Tabellen für die Prüfung der Sehschärfe, da wir voraussetzen, dass sich dieselben noch in genügender Anzahl in den Händen der Schulbehörden befinden. Sollte unsere Voraussetzung nicht zutreffen, so ersuchen wir Sie, es uns wissen zu lassen, wir würden Ihnen unverweilt die nötige Anzahl von Instruktionen und Tabellen übermitteln.

Zürich, den 10. April 1900.

Die Erziehungsdirektion:
Locher.

Kreisschreiben an die Gemeinde- und Sekundar- schulpflegen.

§ 40 des Gesetzes betreffend die Volksschule vom 11. Juni 1899 lautet: „Die Wahl der Arbeitslehrerinnen erfolgt durch die Schulpflege nach Einholung eines unverbindlichen Vorschlages der Frauenkommission und zwar provisorisch für ein Jahr oder definitiv auf sechs Jahre. Von dem Ergebnis der Wahl ist der Erziehungsdirektion Mitteilung zu machen. Wählbar sind nur solche Arbeitslehrerinnen, welche im Be-

sitze eines zürcherischen Wahlfähigkeitszeugnisses sind. Eine Arbeitslehrerin kann an mehreren Schulen betätigt werden.“

Nach § 77 des nämlichen Gesetzes übernimmt der Staat zwei Drittel der gesetzlichen Besoldung der Arbeitslehrerinnen und richtet ausserdem Alterszulagen aus.

Der Vollzug dieser Gesetzesbestimmungen wird in Verbindung mit der Vorschrift von § 87 desselben Gesetzes zu geschehen haben. Um nun hiefür die erforderliche Grundlage zu schaffen, ist es vor allem notwendig, zu wissen, welche Arbeitslehrerinnen im Kanton Zürich im Besitze eines zürcherischen Wahlfähigkeitszeugnisses sind und welche nicht.

Wir laden daher die Schulpflegen ein, uns hierüber die erforderlichen Mitteilungen zu machen, indem sie uns angeben, ob die in ihrem Kreise wirkenden Arbeitslehrerinnen im Besitze eines Wahlfähigkeitszeugnisses seien oder nicht und uns im bejahenden Fall dieses Zeugnis einzusenden.

Da der Grundgehalt der Besoldung und die Dienstalterszulagen auf Grund der von den Arbeitslehrerinnen erteilten Unterrichtsstunden berechnet werden, so ist im fernern in der bezüglichen Mitteilung anzugeben, wie viele Unterrichtsstunden jede Arbeitslehrerin wöchentlich erteilt. Ist die Lehrerin an verschiedenen Schulen eines und desselben Schulkreises betätigt, so ist die ihr zugewiesene Stundenzahl für jede einzelne Schule getrennt anzugeben; dehnt ihre Wirksamkeit sich auf verschiedene Schulkreise aus, so ist eine bezügliche Bemerkung anzubringen.

Zürich, 30. April 1900.

Die Erziehungsdirektion.

Mitteilung an die Primarschulpflegen.

Bis zur Stunde sind nur verhältnismässig wenige Mitteilungen von Primarschulpflegen über die infolge des neuen Volksschulgesetzes vom 11. Juni 1899 an geteilten Schulen notwendig gewordene Klassenabteilung und Fächertrennung eingegangen. Unter Hinweis auf die bezüglichen Beschlüsse des Erziehungsrates (vergl. pag. 29 und folgende des Berichtes der XIer Kommission) ergeht an die Schulpflegen,

die mit ihren Mitteilungen noch im Rückstande sind, die Einladung, dieselben in der nächsten Zeit an die Erziehungsdirektion gelangen zu lassen.

Zürich, den 30. April 1900.

Die Erziehungsdirektion.

Mitteilung an die Sekundarschulpflegen.

§ 74, Lemma 2 des Volksschulgesetzes vom 11. Juni 1899 schreibt vor, dass die obligatorischen und die vom Erziehungsrat empfohlenen individuellen Lehrmittel sowie die Schulmaterialien durch die Sekundarschulkreisgemeinden anzuschaffen und unentgeltlich an die Schüler abzugeben seien.

Dieses Obligatorium der Unentgeltlichkeit bedeutet für die Eltern der Schüler eine erhebliche Entlastung. Mit Rücksicht darauf hat der Kantonsrat im kantonalen Voranschlag pro 1900 den Kredit für Stipendien für Sekundarschüler, der in den frühern Jahren Fr. 45,000 betrug, auf Fr. 15,000 ermässigt. Das hat nun zur Folge, dass eine geringere Schülerzahl als bis anhin mit Stipendien bedacht werden kann.

Die Grundsätze, nach welchen solche verabreicht werden, sind in der neuen Verordnung betreffend Staatsbeiträge für das Volksschulwesen enthalten, die demnächst erscheinen wird.

Zürich, den 30. April 1900.

Die Erziehungsdirektion.

Der Erziehungsrat,

nach Entgegennahme eines Antrages der Musikkommission der Schulsynode

beschliesst:

I. Im Laufe des Schuljahres 1900/1901 sind in den Primar- und Sekundarschulen die nachfolgenden Lieder einzuüben und auswendig zu singen:

a. Primarschule (Klasse IV.—VI.).

1. No. 18 Traute Heimat meiner Lieben. Komp. von Righini. Text von Salis-Sewis.

2. No. 56 Ich bin ein Schweizerknabe. Komp. von Greit.
(Ist durchaus in B zu singen.)

3. „ 147 Heute noch sind wir zu Haus. Komp. von
Bönike. Text von ?

b. Sekundarschule (VII. und VIII. Klasse).

1. No. 46 Da ist er, der liebe Mai. Komp. von
Schnyder von Wartensee.

2. „ 118 Heimat, Heimat über alles. Komp. v. J. Haydn.

3. „ 133 Steigt auf die Höhen. Komp. von Gluck.

II. Mitteilung an die Musikkommission der Schulsynode,
an die Lehrerschaft der Primar- und Sekundarschulen, an
die Schulpflegen und Bezirksschulpflegen durch das amtliche
Schulblatt.

Zürich, den 25. April 1900.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Der Erziehungsrat,

gestützt auf die Ergebnisse der Fähigkeitsprüfungen für Pri-
marlehrer, die vom 27.—28. März und 2.—4. April 1900 in
Küsnacht stattgefunden haben,

beschliesst:

Nachstehende Schulkandidaten und -Kandidatinnen er-
halten das Patent als Lehrer auf der zürcherischen Primar-
schulstufe:

No.	Name	Heimatsort	Vor- bildung
1.	Brunner, Emilie	Winterthur	K.
2.	Frick, Emma	Aeugst b. Affoltern	K.
3.	Fröhlich, Emma	Niederhasli	Z.
4.	Gimmi, Fanny	Zürich	K.
5.	Hess, Elise	Zürich	Z.
6.	Kägi, Dora	Zürich	Z.

Anmerkung. K. = Staatsseminar in Küsnacht.

Z. = Lehrerinnenseminar Zürich.

U. = Privatseminar Unterstrass.

No.	Name	Heimatsort	Vor- bildung
7.	Kleiner, Hedwig	Maschwanden	Z.
8.	Knoll, Frieda	Winterthur	K.
9.	Kunz, Lina	Stäfa	Z.
10.	Nägeli, Berta	Zürich	Z.
11.	Oetiker, Lina	Männedorf	Z.
12.	Pfister, Elisa	Walliswyl-Wangen (Bern)	K.
13.	Rellstab, Aline	Zürich	Z.
14.	Schälchli, Marta	Zürich	K.
15.	Schmid, Nanny	Illnau	K.
16.	Schoch, Albertine	Bäretswil	K.
17.	Schulthess, Paula	Zürich	Z.
18.	Arter, Hermann	Zürich	U.
19.	Bosshard, Heinrich	Bauma	K.
20.	Brandenberger, Ernst	Bäretswil	K.
21.	Brandenberger, Jakob	Bäretswil	K.
22.	Brüngger, Heinrich	Wülflingen	K.
23.	Brunner, Emil	Uster	K.
24.	Brunner, Ernst	Zürich	K.
25.	Bühlmann, Jakob	Egg	K.
26.	Burri, Theophil	Schlatt	K.
27.	Coray, Heinrich	Sagens (Graubünden)	U.
28.	Furrer, Friedrich	Hettlingen	K.
29.	Gretler, Gottfried	Bäretswil	U.
30.	Häberli, Karl	Kloten	K.
31.	Hakios, Albert	Opfershofen (Schaffh.)	U.
32.	Hauser, Alfred	Unterhallau	U.
33.	Hepp, Johannes	Gächlingen (Schaffh.)	U.
34.	Huber, Erhard	Elsau	K.
35.	Jucker, Emil	Bauma	K.
36.	Keller, Jakob	Biessenhofen (Thurgau)	U.
37.	Kündig, Oskar	Langenhard-Zell	K.
38.	Kunz, Walter	Wald	K.
39.	Lüssi, Emil	Nürensdorf	K.
40.	Mantel, Alfred	Zürich	K.
41.	Muggli, Heinrich	Bäretswil	U.
42.	Müller, Emil	Löhningen (Schaffhausen)	U.
43.	Niedermann, Julius	Zürich	K.

No.	Name	Heimatsort	Vor- bildung
44.	Oberholzer, Ernst	Wald	K.
45.	Rahm, Robert	Unterhallau	U.
46.	Reimann, Edwin	Gossau	K.
47.	Reithaar, Ernst	Herrliberg	K.
48.	Rüegg, Heinrich	Bauma	K.
49.	Schalcher, Emil	Wülflingen	K.
50.	Scherrer, Gustav	Schaffhausen	U.
51.	Schlittler, Wilhelm	Niederurnen	U.
52.	Schmid, Eduard	Stadel	K.
53.	Schönenberger, Heinrich	Fiscenthal	K.
54.	Spühler, Alfred	Wasterkingen	K.
55.	Steinemann, Joh. Hrch.	Hagenbuch	K.
56.	Schwarzenbach, Oskar	Thalweil	U.
57.	Wanner, Arnold	Winterthur	K.
58.	Weber, Paul	Dübendorf	K.
59.	Wismer, Kaspar	Bauma	K.
60.	Zuppinger, Walter	Männedorf	K.

Zürich, den 5. April 1900.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Der Erziehungsrat

beschliesst:

Von nachfolgenden Ergebnissen der Fähigkeitsprüfungen am Technikum in Winterthur, die am 28. und 29. März (schriftliche Prüfung für Geometer 14. und 15. März) 1900 stattgefunden haben, wird Notiz am Protokoll genommen:

Schulabteilungen	Anmeldungen	Diplomirte	Durchgefallen
Maschinentechniker	46	37	9
Elektrotechniker	18	18	—
Chemiker	14	14	—
Geometer	10	9	1
Handelsschüler	10	9	1
	98	87	11

Maschinentechniker.

No.	Name	Heimatsort	Geburtsjahr
1.	Altermatt, Wilhelm	Basel	1878
2.	Baumann, Emil	Gerlafingen	1879
3.	Brändli, Ernst	Töss	1878
4.	Brunner, Rudolf	Küsnacht	1879
5.	David, Hans	Basel	1878
6.	Ehrensperger, Ernst	Reutlingen	1878
7.	Ferbert, Eduard	Mülhausen	1879
8.	Frey, Hch.	Luzern	1878
9.	Hofmann, Fritz	Winterthur	1877
10.	Hunziker, Eugen	Brugg	1880
11.	Hulmann, Isaak	Bender	1877
12.	Keller, Jakob	Riga	1878
13.	Meier, Jacques	Rüti	1880
14.	Müller, Alfred	Zürich	1878
15.	Ruf, Jakob	Emmishofen	1878
16.	Schweiter, Hans	Horgen	1880
17.	Spitz, Hch.	Glarus	1879
18.	Aeberli, Adolf	Zürich	1877
19.	Baillony, Johann	Belgrad	1880
20.	Cavin, Gustave	Rolle	1879
21.	Hügin, Fritz	Zürich	1878
22.	Illi, Johannes	Wülflingen	1877
23.	Keller, Hans	Thalweil	1876
24.	Krebser, Fritz	Schaffhausen	1878
25.	Livers, Jakob	Horgen	1877
26.	Merz, Oskar	Menziken	1879
27.	Osswald, Max	Winterthur	1879
28.	Ott, Gustav	Zürich	1877
29.	Risch, Albert	Chur	1875
30.	Stamm, Alfred	Paradies	1878
31.	Tanner, Hermann	Herisau	1879
32.	Treichler, Reinhold	Zürich	1878
33.	Vonäsch, Arnold	Lenzburg	1879
34.	Weinmann, Ernst	Herrliberg	1878
35.	Wenzel, Johann	Rosenheim	1875
36.	Willy, Johann	Chur	1879
37.	Woodtli, Albert	Genf	1878

Elektrotechniker.

No.	Name	Heimatsort	Geburtsjahr
1.	Fitzi, Otto	Gais	1879
2.	Grediger, Fritz	Luzern	1879
3.	Guex, Gaston	Lachaux	1878
4.	Imhof, Arnold	Zofingen	1878
5.	Knecht, Alfons	Winterthur	1878
6.	Mees, Albert	Nancy	1878
7.	Schwarzenbach, Herm.	Winterthur	1878
8.	Waldburger, Eugen	Winterthur	1878
9.	Fretz, Rudolf	Töss	1879
10.	Grob, Konrad	Wattwyl	1879
11.	Gubler, Theodor	Andelfingen	1880
12.	Höhn, Karl	Altstetten	1882
13.	Maier, Karl	Schaffhausen	1877
14.	Müller, Max	Zürich	1880
15.	Vetter, Karl	Zürich	1878
16.	Wegmann, Fritz	Zürich	1877
17.	Welter, Paul	Hauptwyl	1878
18.	Zuppinger, Jean	Rüti	1878

Chemiker.

1.	Bozzalla, Silvio	Coggiola	1881
2.	Cederna, Giulio	Mailand	1879
3.	Devecchi, Giulio	Turin	1880
4.	Diener, Max	Winterthur	1880
5.	Eitel, Adolf	Herisau	1880
6.	Gadda, Catullo	Mailand	1882
7.	Knecht, Albert	Frauenfeld	1880
8.	Kunowsky, Wladimir	Ekaterinoslaw	1879
9.	Langhard, Konrad	Stammheim	1881
10.	Lützens, Eugen	Samara	1872
11.	Meister, Jakob	Zürich	1878
12.	Nydegger, Otto	Altstätten	1881
13.	Truninger, Ernst	Flawyl	1877
14.	Ziegler, Adolf	Schaffhausen	1879

Geometer.

1.	Auer, Heinrich	Andelfingen	1879
2.	Maurer, Fritz	Zürich	1881

No.	Name	Heimatsort	Geburtsjahr
3.	Meier, Robert	Glattfelden	1880
4.	Savary, Henri	Payerne	1879
5.	Theinert, Benno	Winterthur	1878
6.	Ullmann, August	Eschenz	1879
7.	Weber, Otto	Seebach	1879
8.	Wenger, Emil	Delsberg	1880
9.	Werffeli, Rudolf	Winterthur	1881

Handelsschüler.

1.	Cadonau, Felix	Gossau	1880
2.	Dorer, Rudolf	Baden	1881
3.	Faber, Lionel	Fiume	1882
4.	Frey, Paul	Richtersweil	1881
5.	Honegger, Ernst	Wald	1881
6.	Kühle, Albert	Augsburg	1879
7.	Massari, Felix	Cargnano	1880
8.	Schmid, Albert	Winterthur	1881
9.	Zwolanowski, Ad.	Czenstochau	1875

Zürich, den 25. April 1900.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Der Erziehungsrat,

nach Entgegennahme des Berichtes der bestellten Kommission über die Ergebnisse der am 6., 10. und 11. April 1900 abgehaltenen Prüfung der Teilnehmerinnen am Haushaltungskurs für Arbeitslehrerinnen

beschliesst:

I. Es erhalten nachbezeichnete Teilnehmerinnen am Haushaltungskurs für Arbeitslehrerinnen das Zeugnis der Wählbarkeit als Lehrerinnen für den Unterricht in den weiblichen Handarbeiten und in der Haushaltungskunde an zürcherischen Volks- und Fortbildungsschulen:

No.	Name	Heimat	Wohnort
1.	Bader, Berta		Regensdorf
2.	Benz, Ida	Birmensdorf	Zürich II
3.	Berchtold, Emilie		Hüntwangen

No.	Name	Heimat	Wohnort
4.	Bolleter, Berta		Obermeilen
5.	Brunner, Frieda		Oberuster
6.	Burkhardt, Elise	Richtersweil	Thalweil
7.	Burkhardt, Julie	Zürich	Bendlikon
8.	Egli, Anna	Mettlen	Wald
9.	Gimpert, Sophie		Küsnacht
10.	Hafner, Wilhelmine	Ebmatingen-Maur	Stadel
11.	Huber, Emilie		Elgg
12.	Kaspar, Sophie		Pfäffikon
13.	Kerker, Berta		Zürich V
14.	Leemann, Sophie		Meilen
15.	Oechslin, Seline	Schaffhausen	Zürich V
16.	Schmid, Anna		Hedingen
17.	Schuppisser, Berta		Zürich V
18.	Strickler, Anna		Hombrechtikon
19.	Stüssi, Henriette	Oberrieden	Zürich IV
20.	Zollinger, Emma	Egg	Zürich III

II. Mitteilung an die Genannten durch Ausstellung der Fähigkeitszeugnisse und an die kantonale Arbeitsschulinspektorin.

Zürich, den 25. April 1900.

Vor dem Erziehungsrate,
Der Sekretär: Dr. A. Huber.

Zur gefl. Notiznahme für die Lehrer.

Der Schweizerische Verein zur Förderung des Handarbeitsunterrichtes für Knaben veranstaltet mit finanzieller Unterstützung des Bundes unter Oberaufsicht der Erziehungsdirektion des Kantons Neuenburg vom 9. Juli bis 4. August 1900 in Neuenburg den XV. Lehrerbildungskurs für den Unterricht in Knabenhandarbeit.

Der Kurs bezweckt: *a.* Bekanntmachung mit dem immer mehr Anerkennung findenden Werte, den der Handarbeitsunterricht als solcher, wie in Verbindung mit den andern Unterrichtsdisziplinen für die Erziehung hat; *b.* die Kursteilnehmer zu befähigen, den Handarbeitsunterricht methodisch

so zu erteilen, dass er seine wichtige Aufgabe erfüllt; *c.* Belehrung über praktische Einrichtung von Schülerwerkstätten, über Rohmaterialien und Werkzeuge und deren beste Bezugsquellen zu geben.

Wir geben nachstehend die nötigen Mitteilungen über die Organisation des Kurses.

Der Unterricht, welcher in deutscher und französischer Sprache erteilt wird, umfasst folgende Fächer: 1. Elementarkurs; 2. Kartonagearbeiten; 3. Hobelbankarbeiten; 4. Kerb- und Flachschnittarbeiten; 5. Modellirarbeiten; 6. Spezialkurs zur Anfertigung von Gegenständen für den Anschauungsunterricht.

Der Unterricht dauert für jedes Fach vier Wochen bei täglich 9 Stunden Arbeit. Der Samstag Nachmittag ist frei und soll zu gemeinsamen Ausflügen und zum Besuche der verschiedenen Museen und grossen gewerblichen Anstalten in Neuenburg und Umgebung benützt werden.

Unter genauer Angabe des gewählten Faches sind die Anmeldungen bis spätestens den 15. Mai an die Erziehungsdirektion des Kantons Neuenburg, sowie an diejenige des Kantons Zürich zu richten.

Das Kursgeld, welches in der ersten Kurswoche zu bezahlen ist, beträgt für jedes der fünf ersten Fächer Fr. 60, für den Spezialkurs Fr. 65, gegen früher eine Ermässigung von Fr. 5 per Kurs. Kost und Logis werden auf Fr. 70—90 zu stehen kommen. Massenquartiere sind nicht vorgesehen. Der Kursleiter ist gerne bereit, für gute und billige Pension zu sorgen.

Jedem Kursteilnehmer ist durch Vermittlung der Erziehungsdirektion des Kantons Neuenburg vom eidgenössischen Industriedepartement eine Subvention in gleicher Höhe gesichert, wie sie ihm sein Kanton verabfolgt. Dabei wird die bestimmte Erwartung ausgesprochen, dass die subventionirten Teilnehmer in ihrem Wohnorte die im Kurse erworbenen Fertigkeiten verwerten, sei es durch Abhalten von Vorträgen über die Handarbeit, oder, was noch besser ist, durch Einrichtung von Handarbeitsschulen.

Für die theoretische Ausbildung des Kursisten soll durch Vorträge und Diskussionsabende gesorgt werden.

Das Arbeitsprogramm enthält, methodisch geordnet, nur solche Arbeiten, die der Schüler ausführen kann. Es weicht von dem der beiden letzten Kurse nicht ab. Es bezweckt, den Schüler beobachten und denken zu lernen, ihn durch Selbstbetätigung zum Erkennen, Wissen und Können zu führen und ihm zur Erwerbung praktischer Handfertigkeit zu verhelfen.

Das Arbeitsprogramm sieht vor:

1. Für die Unterstufe der Volksschule (erstes bis drittes Schuljahr): Den Elementarkurs.

Derselbe bietet eine Fülle von Gegenständen, die mit einfachen Hilfsmitteln von den Schülern in den Klassen selbst zur Belebung und Veranschaulichung des Unterrichts angefertigt werden können.

Lehrerinnen und Lehrer, die auf der Unterstufe arbeiten, werden speziell auf diesen Elementarkurs aufmerksam gemacht.

2. Für die Mittelstufe der Volksschule (drittes bis fünftes, eventuell sechstes Schuljahr): Die Kartonagearbeiten.

Sie bauen erweiternd auf den Elementarkurs auf, verlangen grösste Reinlichkeit und Genauigkeit, unterstützen namentlich den Rechen- und Zeichenunterricht und liefern beliebte Nutzgegenstände für das Haus.

Die Teilnehmer dieser beiden Abteilungen werden durch die Praxis überzeugt werden, dass mit geringen Auslagen der Elementarkurs und die Kartonagearbeiten sich in ihren Schulen durchführen lassen.

3. Für die letzten Schuljahre: die mehr physische Anstrengung erfordernden Hobelbankarbeiten, sowie die Flach- und Kerbschnitte, für welche letztere die Kenntnis der Hobelbankarbeiten erwünscht ist.

Das Modellieren lässt sich mit Erfolg auf allen Schulstufen anwenden. Es ist ein vorzügliches Bildungsmittel für Hand und Auge und fördert in hohem Grade den Anschauungs- und Zeichenunterricht. Dieser Kurs verdient besondere Berücksichtigung.

Der Spezialkurs ist für solche Lehrer an der obern Stufe der Elementarschule und an der Sekundarschule bestimmt, die schon über eine gewisse Geschicklichkeit in der Bearbeitung von Karton und Holz verfügen. Er will zeigen, wie mit geringen Kosten und einfachen Hilfsmitteln der Lehrer praktische Veranschaulichungsmittel für den Formen- und Sachunterricht selbst herstellen kann. Der Besuch dieses Kurses sei den betreffenden Lehrern aufs wärmste empfohlen.

Der Kursleiter, Herr F.-A. Piaget, Schuldirektor in Neuenburg, wird weitere Auskunft bereitwilligst erteilen und den Angemeldeten vermitteltst Zirkular angeben: 1. Ort und Zeit der Eröffnung des Kurses; 2. Stundenplan und Kursordnung; 3. die selbst zu beschaffenden Werkzeuge; 4. spezielle Mitteilungen bezüglich Kost und Logis.

Zur Notiznahme für die zürcherischen Sekundarlehrer.

In der Zeit vom 19. Juli bis 29. August 1900 findet an der Universität Lausanne ein Spezialkurs behufs Fortbildung im Französischen für Lehrer und Studierende statt.

Um eventuelle zürcherische Teilnehmer über diesen Ferienkurs genauer zu orientiren, lassen wir nachstehend das bezügliche Unterrichtsprogramm etc. folgen:

L'enseignement et l'Etat en France	1 heure
Histoire de la langue française	2 heures
Etude comparative des langues française et allemande	1 heure
Traductions d'allemand en français	1 „
Les nouvelles méthodes appliquées à l'étude des langues vivantes	1 „
Questions de politique contemporaine. — Etudes et discussions	2 heures
Le corps et l'âme dans le roman français con- temporain	2 „
Phonétique du français moderne. — Etude théo- rique et pratique	2 „

Diction et prononciation. — Théorie et exercices 2 heures
 Etudes sur le théâtre français contemporain.
 — Exposés et discussions 2 „

Die Gebühr für diesen Kurs beträgt Fr. 30. Jede weitere wünschenswerte Auskunft erteilt Herr Professor J. Bonnard, avenue Davel 4, Lausanne.

Bei diesem Anlasse verweisen wir die an öffentlichen Sekundarschulen angestellten Lehrer darauf, dass gemäss Erziehungsratsbeschluss vom 19. Januar 1898 an die Teilnehmer dieser Ferienkurse Staatsbeiträge verabfolgt werden können, gegen Erfüllung der in diesem Beschlusse festgesetzten Verpflichtungen. (Vide „Amtl. Schulblatt“ vom 1. Februar 1898, pag. 18.)

Kleinere Mitteilungen.

1. An die Bezirksschulpflegen, Arbeitsschul-Bezirksvisitatorinnen und Schulkapitel.

Veränderungen im Lehrpersonal.

A. An Arbeitsschulen.

Wahl von Arbeitslehrerinnen im Sinne von § 40 des Gesetzes betreffend die Volksschule (vom 11. Juni 1899):

Bezirk	Schulkreis	Schule	Arbeitslehrerin
Pfäffikon	Russikon	P. Madetsweil	Hermine Stiefel in Schalchen-Wildberg.
„	Hittnau	S. Pfäffikon	Sophie Kaspar von Pfäffikon.
Winterthur	Rickenbach	S. Rickenbach	Frau Stolz in Wiesendangen.

B. An Primarschulen.

Hinschied:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburtsjahr	Schuldienst	Todestag
Affoltern	Dachelsen	Haupt, Hch.	1820	1839—1892	31. März 1900.

Rücktritte von der Lehrstelle auf Schluss des Schuljahres 1899/1900:

P = Primarschule.
 S = Sekundarschule.

Bezirk	Schule	Lehrer	An der Schule von
Affoltern	Zwillikon	Hess, Blanka ¹⁾	1889—1900
Hinweil	Tanne-Bäretswil	Gachnang, Anna ¹⁾	1898—1900
Winterthur	Winterthur	Meier, Ernst ²⁾	1892—1900 ³⁾
„	Aesch-Neftenbach	Schneiter, Fritz ²⁾	5. März bis 30. April 1900.
Andelfingen	Gütighausen	Fischer, Emma ¹⁾	1879—1900
Dielsdorf	Niederhasli	Iringer, Hch. ¹⁾	1899—1900

Wahlgenehmigungen im Sinne von § 285 des Unterrichtsgesetzes mit Amtsantritt auf 1. Mai 1900:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl 1900
Zürich	Altstetten	Aeppli, Kasp., v. Wädenswil	Lehrer in Boden	11. März
„	„	Meier, Herm., v. Otelfingen	„ „ Aeugst	11. „
„	„	Kaufmann, Karl, v. Buus (Baselland)	„ „ Regensdorf	11. „
„	Albisrieden	Muggli, Herm., v. Bäretswil	Lehrer a. d. Anstalt Regensburg	22. April
„	Schwamendingen	Ringger, Otto, v. Niederglatt	Lehrer in Wädenswil (Freie Schule)	28. Januar
„	Seebach	Waldvogel, Joh., v. Zollikon	Lehrer in Stallikon	28. „
„	Zollikon	Schmid, Joh., v. Eglisau	„ „ Ossingen	18. Febr.
„	Zürich I	Homberger, Joh., v. Zürich	„ „ Sihlwald	11. März
„	Zürich II	Jauch, Karl, v. Zürich	„ „ Wädenswil	11. „
„	„ II	Höpfner, Klaudine, v. Mogelsberg	Verweserin in Zürich II	11. „
„	Zürich III	Brunner, Reinhard, v. Bassersdorf	Lehrer in Affoltern a. A.	11. „
„	„ III	Glattfelder, Emil, v. Glattfelden	„ „ Richterswil	11. „
„	„ III	Steiger, Rob., v. Humlikon	„ „ Vorderegg	11. „
„	„ III	Hiestand, Joh., v. Richterswil u. Zürich	Verweser in Zürich III	11. „
„	„ III	Walder, Aug., v. Glattfelden	Lehrer in Neschweil	11. „
„	„ III	Wydler, Rob., v. Zürich	„ „ Kirchuster	11. „
„	„ III	Wegmann, Ernst, v. Neftenbach	Verweser in Elsau	11. „
„	„ III	Wegmann, Heinrich, v. Hegnau	Lehrer in Oberuster	11. „
„	„ III	Meier, Marie, v. Bülach	Lehrerin in Rorbas	11. „
„	„ III	Geldmacher, Rosa, v. Uebeschi	Verweserin in Zürich III	11. „
„	„ III	Rinderknecht, Emma, v. Zürich	„ „ „ III	11. „
„	„ III	Stucki, Anna, v. Veltheim	„ „ „ III	11. „
„	„ III	Wegmann, Luise, v. Neftenbach	Vikarin in Zürich III	11. „
„	„ III	Robmann, Agnes, v. Turbental	Lehrerin in Hadlikon	11. „
„	„ III	Tobler, Berta, v. Flaach	„ „ Ottenbach	11. „
„	„ III	Zündel, Marie, v. Schaffhausen	„ „ Fällanden	11. „
„	„ IV	Egli, Fritz, v. Unterhittnau	Lehrer in Thalweil	11. „

¹⁾ Zum Zwecke der Dislokation.

²⁾ „ „ weiterer Ausbildung.

³⁾ Unterbruch 8 Monate.

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Zürich	Zürich IV	Honegger, Hans, v. Zürich	Lehrer in Elgg	11. März
"	" IV	Lambert, Berta, v. Solothurn	Vikarin in Zürich IV	11. "
"	" V	Bruner, Heinr., v. Nürensdorf	Lehrer in Rickenbach	11. "
"	" V	Trabinger, Otto, v. Uster	Verweser in Zwillikon	11. "
"	" V	Grimm, Arnold, von Oetwil a. S.	Lehrer in Töss	11. "
"	" V	Denzler, Mina, v. Nänikon	Verweserin in Zürich V	11. "
Affoltern	Rossau	Schollenberg, Joh., v. Irgenhausen	Verweser daselbst	26. Nov. 1899
				1900
"	Affoltern a. A.	Stucki, Rud., v. Veltheim	Lehrer in Oberhittnau	1. April
Horgen	Adlisweil	Opprecht, Krd., v. Uttwil (Thurg.)	Winterthur (Freie Schule)	4. März
"	Horgen	Geilinger, Emma, v. Winterthur	Verweserin in Horgen	28. Januar
"	"	Hänsler, Ed., v. Zürich	Lehrer in Rieden	25. Febr.
"	Richtersweil	Weber, Adolf, v. Schönenberg	Lehrer in Seegräben	18. "
"	"	Suter, Rob., v. Aesch-Birmensdorf	" " Otelfingen	1. April
"	Rüschlikon	Stoll, Benj., v. Osterfingen	Lehrer a. d. Anstalt Regensburg	25. Febr.
"	Thalweil	Baumann, Hrch., v. Hirzel	Lehrer in Hinweil	25. März
"	Wädensweil	Keller, Adolf, v. Neukirch (Thurg.)	Lehrer in Feldmeilen	11. "
Meilen	Uetikon	Leutert, Joh., Gottfr., v. Ottenbach	Lehrer in Fehraltorf	4. "
"	"	Hottinger, Jb., v. Meilen	" " Kappel	4. "
"	Feldmeilen	Kummer, Friedr., v. Oberönz (Bern)	" " Uelikon	1. April
"	Zumikon	Binder, Gottl., v. Windlach	" " Albisrieden	25. Febr.
"	Uetzikon	Gossweiler, Friedr., v. Dübendorf	Verweser in Niederglatt	25. März
Hinweil	Riedt-Wald	Kunz, Emil, v. Zürich	Lehrer in Kohlwies-Sternenberg	18. "
"	Ettenhausen	Oberholzer, Theodor, v. Wald	Verweser " " "	25. Febr.
Uster	Brüttisellen-Baltensweil	Baur, Ernst, v. Rafz	Lehrer in Windlach	18. "
"	Fällanden	Hofmann, Wilh., v. Küsnacht	" " Kindhausen	1. April
Pfäffikon	Kohltofel	Hüni, Emil, v. Thalweil	Verweser daselbst	16. April
Winterthur	Neftenbach	Hardmeier, Heinr., v. Zumikon	" " Bärentsweil	11. Febr.
"	Seuzach	Keller, Ida, v. Winterthur	Verweserin in Seuzach	4. "
"	Töss	Gubler, Alfr., v. Russikon	Lehrer in Uetikon a. S.	28. Januar
"	Winterthur	Huber, Walter, v. Embrach	Lehrer in Seen	1. April
"	"	Sulzer, Albert, v. Winterthur	Lehrer in Riedt-Wald	11. Febr.
"	"	Sommer, Hedwig, v. Winterthur	Lehrerin in Kl.-Andelfingen	1. April
"	"	Meier, Jb., v. Dürnten	Lehrer in Gundetsweil	1. April
Andelfingen	Waltalingen	Rutschmann, Luise, v. Rafz	Verweserin in Waltalingen	18. Febr.
"	Rheinau	Schärer, Walter, v. Horgen	Lehrer in Gfell	10. April
Bülach	Rüti-Winkel	Weidmann, Elise, v. Zürich	Verweserin in Rüti	13. Febr.
"	Wyl b. R.	Moser, Ernst, v. Maur	Verweser in Wyl	4. März
Dielsdorf	Rümlang	Rüegg, Reinhold, v. Bauma	Lehrer in Güntisberg	4. "
"	Affoltern b. Z.	Beisler, Marie, v. Grüningen	Verweserin daselbst	22. April

Verweser auf Beginn des Schuljahres 1900/1901:

Bezirk	Schule	Name u. Heimatort
Zürich	Zürich	Bretscher, Dr. Konrad, v. Zürich, in Zürich IV.
"	"	Süsstrunk, Friedrich, von Küsnacht.
"	"	Meyer, Mina, von Erlenbach.
"	"	Zollinger, Anna, von Zürich (Spezialklasse).
"	"	Wydler, Heinrich, von und in Albisrieden.
"	"	Mantel, Alfred, von und in Zürich.
"	"	Bosshard, Heinrich, von Bauma.
"	"	Brunner, Ernst, von Zürich.
"	"	Hüni, Anna, von Horgen.
"	"	Fenner, Luise, von Zürich.
"	"	Hess, Blanka, von Wald.
"	"	Binder, Anna, von und in Winterthur.
"	"	Autenrieth, Elisabeth, von Zürich.
"	"	Kunz, Edwin, von Regensburg.
"	"	Theiler, Karl, von Wädensweil
"	Birmensdorf	Brandenberger, Jakob, von Bäretswil.
"	Dietikon	Knecht, Joh., von Hinweil, in Zürich III.
"	"	Brunner, Emilie, von Winterthur.
Affoltern	Aeugst	Blum, Anna, von Winterthur.
"	Affoltern a. A.	Graf, Albert, von Rebstein.
"	"	Schmid, Eduard, von Stadel.
"	Zwillikon-Affoltern	Rüegg, Jean, von Adetsweil.
"	"	Frau Schiesser-Schenkel von Zürich.
"	Kappel	Spühler, Jakob, von Wasterkingen.
"	Obfelden	Zuppinger, Walter, von Männedorf.
"	Ottenbach	Schmid, Nanny, von Illnau.
"	Stallikon	Brunner, Emil, von Uster.
Horgen	Adlisweil	Kottinger, A., von Zürich.
"	Sihlwald-Horgen	Wettstein, Pauline, von Maur.
"	Wädensweil	Schmid, Amalie, von Bülach.
Meilen	Uelikon	Oetiker, Luise, von Männedorf.
Hinweil	Bäretswil	Steinemann, Heinrich, von Hagenbuch.
"	Tanne-Bäretswil	Kündig, Oskar, von Langenhard-Zell.
"	Hinweil	Schulthess, Paula, von Zürich.
"	Gyrenbad-Hinweil	Reithaar, Ernst, von Herrliberg.
"	Hadlikon-Hinweil	Weber, Paul, von Dübendorf.
"	Grüt-Gossau	Brandenberger, Ernst, von Bäretswil.
"	Bertschikon-Gossau	Brandenberger, Marie, von Hegnau.
"	Seegräben	Bäbler, Emil, von Matt (Glarus).
"	Oberwetzikon	Schuppisser, Marta, von Zürich.
"	Boden-Fischenthal	Niedermann, Julius, von Zürich.

Bezirk	Schule	Name u. Heimatort
Hinweil	Güntisberg-Wald	Bühlmann, Jakob, von Egg.
Uster	Ober-Uster	Fischer, Emma, von Maur.
"	Kirch-Uster	Müller, Hans, von Zimikon.
"	Riedikon-Uster	Leemann, Paul, von Uetikon.
Uster	Weil-Berg	Stähelin, Helene, von Neukirch.
"	Kindhausen-Volketsweil	Pfister, Elisa, von Walliswyl (Wangen).
"	Zimikon-Volketsweil	Straumann, Marie, von Dübendorf.
"	Vorderegg	Oberholzer, Ernst, von Wald.
"	Esslingen-Egg	Schwarzenbach, Oskar, von Thalweil.
Pfäffikon	Oberhittnau	Burri, Theophil, von Schlatt.
"	Fehraltorf	Huber, Erhard, von Elsau.
"	Hermatsweil-Pfäffikon	Furrer, Friedrich, von Hettlingen.
"	Gfell-Sternenberg	Iringer, Heinrich, von Uetikon.
"	Kohlwies-Sternenberg	Boller, Arnold, von Niederuster.
"	Neschweil-Dettenried	Jucker, Emil, von Bauma.
Winterthur	Winterthur	Schälchli, Marta, von Zürich.
"	"	Knoll, Frieda, von Winterthur.
"	Dynhard	Ott, Adolf, von Wyla.
"	Elgg	Schalcher, Emil, von Wülflingen.
"	Schottikon-Elgg	Kunz, Walter, von Wald.
"	Aesch-Neftenbach	Trenkel, Berta, von Thorn.
"	Gundetsweil	Wanner, Arnold, von Winterthur.
"	Elsau	Hallauer, Hans, von Trasadingen.
"	Oberweil-Niederweil-Dägerlen	Schlittler, Wilhelm, von Niederurnen.
"	Pfungen	Jenny, Jeanne, von Sool (Glarus)
"	Rickenbach	Wismer, Kaspar, von Bauma.
"	Seen	Reimann, Edwin, von Gossau.
"	Rykon-Zell	Fröhlich, Emma, von Niederhasli.
"	Töss	Hüni, Jakob, von Horgen.
"	Veltheim	Kunz, Lina, von Stäfa.
"	"	Frick, Emma, von Aeugst.
Andelfingen	Klein-Andelfingen	Spillmann, Ida, von Zürich.
"	Berg a. I.	Lüssi, Emil, von Nürensdorf.
"	Marthalen	Keller, Elise, von Zürich.
"	Oberstammheim	Brüngger, Heinrich, von Wülflingen.
"	Gütikhausen-Thalheim	Schärer, Johanna, von Zürich.
"	Nohl-Uhwiesen	Häberli, Karl, von Kloten.
"	Ossingen	Schönenberger, Heinrich, von Fischenthal.
Bülach	Rieden	Schiller, Marta, von Zürich.
"	Wallisellen	Bollinger-Peyer, Luise, von Zürich.
"	Rorbas	Gimmi, Fanny, von Zürich.
Dielsdorf	Affoltern b. Z.	Bosshart, Fritz, von Hittnau.

Bezirk	Schule	Name und Heimatort
Dielsdorf	Niederhasli	Reilstab, Aline, von Zürich.
"	Niederglatt-Nöschikon	Spühler, Alfred, von Wasterkingen.
"	Regensdorf	Arter, Hermann, von Zürich.
"	Windlach	Baur, Joh., Sekundarlehrer, v. Happersweil.
"	Otelfingen	Rüegg, Heinrich, von Bauma.
"	Riedt-Steinmaur	Schoch, Albertine, von Bäretswil.

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Leemann, Marie	Krankheit	30. April	Kägi, Dora, v. Zürich.
"	" II	Kunz, A.	Militärdienst	30. April—19. Mai	Kägi, Dora, v. Zürich.
"	" IV	Weber, Arn.	Krankheit	30. April	Salzmann, Ernest., v. Maschwanden.
"	" V	Winkler, J.,	"	30. "	Widmer, Marta, v. Zürich
"	" V	Peter, Gustav	"	30. "	Frau Stehli-Fröhlich in Zürich II
"	Altstetten	Spörri, Joh.	"	30. "	Hafner, Magdalena, von Zürich.
Affoltern	Hedingen	Würth, Ernestine	"	30. "	Weber, Ida, v. Hausen.
"	Hausen	Süry, Hermann	"	30. "	Meister, Anna, v. Zürich.
Horgen	Horgen	Bühler, Albert	"	30. "	Hauser, K., v. Rüschlikon.
Hinweil	Rüti	Birch, Armin	"	30. "	Frau Weber-Egli in Rieden-Wallisellen.
Uster	Mönchaltorf	Hess, Mina	"	25. "	Hess, Elise, von Zürich
Pfäffikon	Ob.-Illnau	Frei, Heinrich	"	30. "	Bertschinger, Ad., v. Wetzikon.
"	Strahlegg	Fenner, Ad.	Rekrutendienst	7. Mai—23. Juni	Oetiker, Lina, v. Männedorf.
Winterthur	Töss	Vollenweider, J.	Krankheit	30. April	Vögeli, Hanna, v. Zürich.
"	Veltheim	Huber, Hch.	"	30. "	Huber, J., a. Lehrer, v. Fehraltorf.
Andelfingen	Ellikon a. Rh.	Baltensweiler, Rob.	Kurs für Zeichenlehrer	30. April—28. Juli	Gretler, Gottf., v. Bäretswil.
Dielsdorf	Niederglatt	Gossweiler, Fr.	Rekrutendienst	9.—30. April	Spühler, Alfr., v. Wasterkingen.

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Zürich	Zürich I	Leber, Hrch.	5. April	Widmer, Marta, v. Zürich.
"	" I	Gachnang, K.	5. "	Schärer, Johanna, v. Zürich.
"	" III	Moser, Hch.	5. "	Wegmann, Luise, von Neftenbach.
"	" IV	Ott, Jakob	5. "	Lambert, Berta, v. Solothurn.
"	" V	Winkler, J.	5. "	Frau Schiesser-Schenkel in Zürich.
Hinweil	Rüti	Birch, Armin	11. "	Brandenberger, Marie, von Hegnau.
"	Wappensweil	Höppli, Aline	6. "	Spillmann, Ida, v. Zürich.
"	Tanne	Gachnang, Anna	30. "	Wettstein, Pauline, v. Maur.
Uster	Kirchuster	Rüegg, Berta	7. "	Müller, Hans, v. Zimikon.
Pfäffikon	Dürstelen	Schiesser, Elisabet	10. "	Stähelin, Helene, v. Neukirch.
Winterthur	Winterthur	Kriesi, Hch.	31. März	Wirth, Konrad, a. L., v. Winterthur.

C. An Sekundarschulen.

Hinschied:

Bezirk	Letzter Wirkungskreis	Lehrer	Geburts- jahr	Schuldienst	Todestag
Horgen	Thalweil	Grob, Rudolf	1848	1869-1898	26. März 1900.

Wahlgenehmigungen im Sinne von § 285 des Unter- richtsgesetzes mit Amtsantritt auf 1. Mai 1900:

Bezirk	Schule	Name und Heimatort des Gewählten	Bisherige Eigenschaft	Datum der Wahl
Zürich	Altstetten	Wolfer, Adolf, v. Elgg	Verweser in Altstetten	18. Febr.
"	Oerlikon-Seebach-			
	Schwamendingen	Staub, Joh., v. Bubikon	Sekundarlehrer in Brüttisellen	18. "
"	Zürich III	Lattmann, Emil, v. Nürensdorf	" " Uster	11. März.
"	"	Schneider, Alfr., v. Hittnau	" " Hedingen	11. "
"	"	Hiestand, Hans, v. Richterswil	" " Andelfingen	11. "
"	"	Seidel, Rob., v. Wytikon	Verweser in Zürich III	11. "
"	"	Thomann, Rob., v. Zürich	Sekundarlehrer in Wetzikon	11. "
"	Zürich V	Maurer, Hch., v. Egg	Lehrer a.d. Vorbereitungsklassen in Zürich	11. "
"	"	Peter, Gust. Jakob, v. Fischenthal	Verweser in Zürich V	11. "
Affoltern	Affoltern a. A.	Waldburger, Paul, v. Bühler (Appenz.)	Privatlehrer im Ausland	18. Febr.
"	"	Hösli, Hans, v. Glarus	Vikar in Bauma	18. "
Uster	Dübendorf	Bollinger, Hch., v. Beringen (Schaffh.)	Sekundarlehrer in Pfungen	25. "
"	Brüttisellen	Lüssi, Wilhelm, v. Wyla	Verweser in Niederhasli	25. März.
Winterthur	Elgg	Sulzer, Hch., v. Winterthur	Verweser in Elgg	25. Febr.
Bülach	Kloten	Furrer, Alb., v. Hinweil	Verweser in Kloten	4. März.
Dielsdorf	Niederweningen	Schmid, Hans, v. Diessenhofen	Verweser daselbst	25. "

Verweser auf Beginn des Schuljahres 1900/1901:

Bezirk	Schule	Name und Heimatsort
Zürich	Weiningen	Hecker, August, von Niederuster.
Horgen	Horgen	Aeppli, Heinrich, von Bauma.
Hinweil	Wetzikon	Gassmann, Emil, von Küsnacht.
Uster	Uster	Wetter, Ernst, von Töss.
"	"	Hürlimann, H., von Bäretswil.
"	Egg	Suter, Heinrich, von Uster.
Winterthur	Pfungen	Ribi, Ulrich, von Ermatingen.
Andelfingen	Andelfingen	Mülly, Karl, von Zürich.
Bülach	Freienstein	Boller, Fritz, von Zürich.
Dielsdorf	Niederhasli	Vögeli, Kaspar, von Rüti (Glarus).

Errichtung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Ursache	Beginn bezw. Dauer	Vikar
Zürich	Zürich I	Egli, Paul	Urlaub	30. April	Rütsche, Paul, von Zürich
"	"	III Bindschädler, Alwin	Krankheit	30. "	Morf, Ernst, v. Rykon-Effretikon
"	"	III Hauenstein, Rich.	"	30. "	Oberle, Adolf, v. Zürich
"	"	IV Mohn, Ulrich	"	30. "	Walter, Reinhard, v. Löhningen
Hinweil	Wald	Stehli, J.	"	30. "	Strasser, Friedr., v. Bonstetten
Uster	Dübendorf	Randegger, Hch.	Krankheit	30. April	Spörri, Albert, v. Oberwinterthur

Aufhebung von Vikariaten:

Bezirk	Schule	Lehrer	Schluss	Vikar
Zürich	Zürich I	Zollinger, Oskar	31. März	Zuberbühler, A., v. Wädensweil
"	" I	Suter, Paul	5. April	Walther, Reinhard, v. Löhningen
Horgen	Thalweil	Bodmer, J. J.	7. April	Jacober, Leonhard, v. Glarus

2. An die Bezirksschulpflegen und Bezirksvisitatorinnen der Arbeitsschulen.

Die II. Lehrstelle an der Sekundarschule Hedingen wird auf Schluss des Schuljahres 1899/1900 aufgehoben.

Errichtung von neuen Lehrstellen:

Bezirk Uster: Primarschule Esslingen 1 (2.).

" Weil-Berg 1 (2.).

Die Errichtung einer neuen Arbeitsschule in Madetsweil unter Abtrennung vom bisherigen Arbeitsschulkreis Russikon auf Beginn des Schuljahres 1900/1901 erhält die erziehungsrätliche Genehmigung.

Der Zusammenlegung des Arbeitsunterrichtes der Mädchen der Sekundarschule und der 7. und 8. Klasse der Primarschule Erlenbach wird die Genehmigung erteilt.

Die von den Schulpflegen Schlieren, Zollikon, Adlisweil, Hütten, Wädensweil, Töss, Opfikon, Seen, Wülflingen, Feuerthalen und Stäfa vorgeschlagene Fächer- bzw. Klassenzuteilung an ihren Schulen wird genehmigt.

Genehmigung von neu errichteten Fortbildungsschulen: Flickschule Seebach und Fortbildungsschule am Waisenhaus in Wädensweil.

Die bisherigen Schulgemeinden katholisch Dietikon und reformirt Dietikon werden auf 1. Mai 1900 zu einer Schulgemeinde vereinigt. (Regierungsratsbeschluss vom 23. April 1900.)

Ausseramtliche Betätigung eines Lehrers:

Bezirk	Wohnort	Name	ausseramtliche Betätigung
Zürich	Oberengstringen	Schellenberg, Wilhelm	Gemeinderatsschreiber

3. An die Behörden der höhern Unterrichtsanstalten.

Hochschule. Urlaub erhalten: Prof. Dr. Ad. Frey vom Beginn des Sommersemesters bis 24. April 1900, Prof. Dr. Ruge und Privatdozent Dr. Bühler für die Zeit vom Beginn des Sommersemesters bis 23. April 1900.

Assistenten: Chemisches Laboratorium, Abteilung A: Rücktritt von Adolf Wack und Ernennung von A. Grün aus Wien als II. Assistent. Als Assistent für die neu kreierte Stelle wird ernannt: M. A. Kunz von Flesch (Graubünden).

Rücktritt von Dr. med. et phil. Adolf Oswald und Wahl von med. prakt. Othmar Imhof in Zürich als wissenschaftlicher Assistent des Kantonsspitals.

Seminar. Als Lehrer für Musikfächer, insbesondere für Violin- und Klavierspiel, wird gewählt: Fritz Rüde von Hochsal (Baden), z. Z. Musikdirektor in Chur. (Regierungsratsbeschluss vom 17. April 1900.)

Dem revidierten Lehrplan für das Lehrerseminar in Küsnacht wird die Genehmigung erteilt. (Erziehungsratsbeschluss vom 5. April 1900.)

Technikum. Rücktritt von N. Michel und Ernennung von Sekundarlehrer Rud. Spühler in Winterthur als Hilfslehrer für das Fach des Turnens am Technikum.

4. Verschiedene Beschlüsse und Verfügungen der Erziehungsbehörden.

In Wiedererwägung des früher gefassten Entscheides hat die Schulgemeinde Wermatsweil-Uster beschlossen, statt der Winterschule die Ganztagschule einzuführen.

Die Verordnung betreffend das Volksschulwesen erhält die Genehmigung. (Regierungsratsbeschluss vom 7. April 1900.)

Der Lehrplan für die Arbeitsschulen des Kantons Zürich wird vom Erziehungsrat genehmigt. (31. März 1900.)

Staatsbeiträge erhalten: Das Organisationskomitee für Veranstaltung der ersten Jahresversammlung der schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege Fr. 600, das Organisationskomitee für den VI. schweizerischen Arbeiter-

Sängertag Fr. 200, die Zentralkommission für schweizerische Landeskunde an die Kosten der Herausgabe der Bibliographie der schweizerischen Landeskunde pro 1899 Fr. 200.

An unbesoldete Professoren und Privatdozenten an der Hochschule, welche den ihnen vom Erziehungsrat erteilten Lehraufträgen gemäss im Wintersemester 1899/1900 Vorlesungen gehalten haben, werden Gratifikationen von total Fr. 8550 ausgerichtet.

Als Ersatz für den Ausfall an Kollegiengeldern infolge von Betätigung an den Hochschuleseminarien im Wintersemester 1899/1900 werden an die betreffenden Dozenten Entschädigungen im Gesamtbetrage von Fr. 2705 verabfolgt.

5. Verschiedenes.

Freiwillige Besoldungszulagen. *a.* Primarschulgemeinden: Ettenhausen Fr. 300, Gfenn-Hermikon Erhöhung von Fr. 200 auf Fr. 400, Trüllikon Erhöhung von Fr. 300 auf Fr. 400, Oberglatt Erhöhung von Fr. 200 auf Fr. 400.

b. Sekundarschulgemeinden: Wallisellen Erhöhung von Fr. 300 auf Fr. 500.

Inserate.

Sekundarschule Altstetten.

Infolge Rücktrittes der bisherigen Lehrerin ist die Stelle der Arbeitslehrerin an unserer Schule neu zu besetzen. Bewerberinnen mögen sich unter Beilage von Zeugnissen etc. bis spätestens den 10. Mai a. c. schriftlich bei unserm Präsidenten, Herrn A. Wydler in Albisrieden, anmelden, der gerne zu weiterer Auskunft bereit ist.

Altstetten, den 25. April 1900.

Die Sekundarschulpflege.

Für Arbeitslehrerinnen.

Infolge Rücktrittes ist eine der beiden Lehrstellen an der Arbeitsschule Altstetten sofort neu zu besetzen. Patentirte Bewerberinnen belieben ihre Anmeldungen bis spätestens den 10. Mai a. c. dem Präsidenten der Pflege, Herrn Kantonsrat Hauser, schriftlich einzureichen, der auch gerne weitere Auskunft erteilt.

Altstetten, den 25. April 1900.

Die Gemeindeschulpflege.